

## Wissenswertes für Opfer, Zeuginnen und Zeugen:

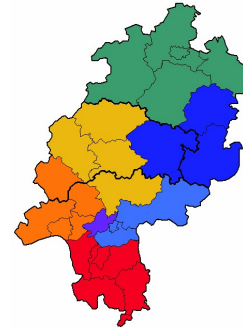
- Fertigen Sie ein Gedächtnisprotokoll, damit Sie sich später an Einzelheiten erinnern.
- Als Gewaltopfer, Zeugin oder Zeuge werden Sie mehrmals intensiv zur Tat befragt (Polizei, Gericht). Dabei können Sie sich von einem Anwalt oder einer Anwältin bei der polizeilichen Vernehmung unterstützen lassen. Die Polizei kann auch andere Personen ihres Vertrauens zulassen.
- Als Opfer sollten Sie sich von einer Opferhilfeeinrichtung bei der Durchsetzung Ihrer Rechte unterstützen lassen (Adressen erhalten Sie bei jeder Polizeidienststelle).
- Verletzungen durch eine Gewalttat sollten Sie sich auf jeden Fall ärztlich attestieren lassen, auch wenn Sie noch keine Anzeige erstattet haben.

## Hilfe, Kontakte, Beratung

Ansprechpartner der Polizei Hessen für gleichgeschlechtliche Lebensweisen:

[www.polizei.hessen.de](http://www.polizei.hessen.de)

• **Polizeipräsidium Nordhessen**  
Grüner Weg 33  
34117 Kassel  
Tel.: 0561/910-0  
[rainbow.pnh@polizei.hessen.de](mailto:rainbow.pnh@polizei.hessen.de)



• **Polizeipräsidium Mittelhessen**  
Ferniestraße 8  
35394 Giessen  
Tel.: 0641/7006-0  
[HEMH-Rainbow@polizei.hessen.de](mailto:HEMH-Rainbow@polizei.hessen.de)

• **Polizeipräsidium Südosthessen**  
Geleitsstraße 124  
63067 Offenbach  
Tel.: 069/8098-0

• **Polizeipräsidium Frankfurt am Main**  
Adickesallee 70  
60322 Frankfurt am Main  
Tel.: 069/755-00  
[rainbow.pffm@polizei.hessen.de](mailto:rainbow.pffm@polizei.hessen.de)

• **Polizeipräsidium Südwesthessen**  
Klappacher Straße 145  
64285 Darmstadt  
Tel.: 06151/969-0  
[rainbow.pssh@polizei.hessen.de](mailto:rainbow.pssh@polizei.hessen.de)

• **Polizeipräsidium Westhessen**  
Konrad-Adenauer-Ring 51  
65187 Wiesbaden  
Tel.: 0611/345-0  
[rainbow.ppwh@polizei.hessen.de](mailto:rainbow.ppwh@polizei.hessen.de)

 Polizei Hessen



## Verhaltenstipps der Ansprechpartner für gleichgeschlechtliche Lebensweisen



**Zeigen Sie Flagge !**

## Lesben, Schwulen, Bisexuelle, Transsexuelle (LGBT) und die Polizei

Immer noch gibt es Vorbehalte oder Ängste seitens der LGBT-Community gegenüber der Polizei. Um dem entgegen zu wirken und um zu verdeutlichen, dass die Polizei Hessen eine Polizei für ALLE Bürgerinnen und Bürger ist, wurden die Ansprechpartner für gleichgeschlechtliche Lebensweisen (AgL) in den einzelnen Polizeipräsidien eingerichtet.

Wie setzen uns gegen Mobbing und Diskriminierung und für Aufklärung ein.

Wir stehen für die LGBT-Vereine, Verbände und Organisationen als Kontaktbeamte zur Verfügung, beraten Opfer von Straftaten und nehmen Anzeigen auf, wenn man sich nicht „erklären“ will.

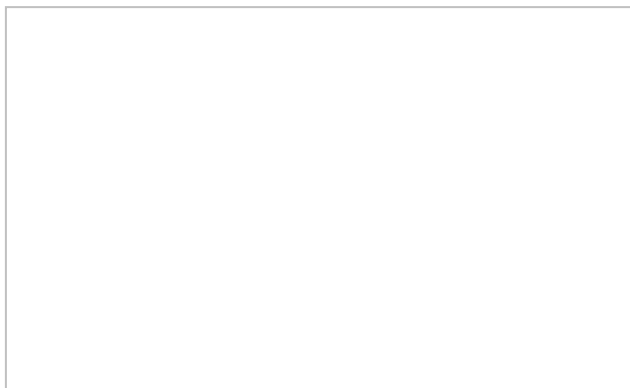
**Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen!**

### Wenn Sie Gefahr für sich spüren:

- Nehmen Sie Ihre Gefühle und Instinkte ernst.
- Reagieren Sie sofort („Gefahr erkannt, Gefahr gebannt“).
- Gehen Sie Gefahren aus dem Weg.
- Halten Sie bewusst Distanz.
- Lassen Sie sich nicht auf Gefahr bringende körperliche Gegenwehr ein.
- Machen Sie andere lautstark auf ihre Lage aufmerksam.
- Räumen Sie das Feld und entziehen Sie sich dem Täter.
- „Zeigen Sie Flagge“ und verständigen Sie auf jeden Fall die Polizei

### Notruf 110

Überreicht durch:



### Wenn andere in Gefahr sind oder Sie Hilferufe hören:

- Alarmieren Sie sofort die Polizei
- Antworten Sie der/dem Hilferufenden (etwa: „Die Polizei ist alarmiert, es kommt Hilfe!“).
- Rufen Sie aus der Distanz für das Opfer „Hilfe, Polizei!“.
- Nutzen Sie ihren Schrei als Waffe.
- Mobilisieren Sie andere zur gemeinsamen Hilfeleistung und bieten dann dem Opfer Schutz an.
- Merken Sie sich das Aussehen des Täters.
- Wenn möglich, fotografieren Sie Täter oder Tatgeschehen mit der Handykamera.

### Dem Polizei-Notruf melden Sie:

- Was ist passiert?
- Wo ist es passiert?
- Gibt es Verletzte?
- Nennen Sie Anzahl der Täter, ggf. Fluchtrichtung und Personenbeschreibung.
- Geben Sie Ihren Standort an und erwarten Sie die Polizei.